

Anleitung Nutzung Geoportal Landkreis Göttingen zur Recherche zum Umsetzungsstand von Kompensationsmaßnahmen aus der kommunalen Bauleitplanung

1. Öffnen Sie das Geoportal <https://geoportal.landkreisgoettingen.de>
2. Unter Karten- und Themenverwaltung rechts oben
 - Layer Karten
 - Layer Luftbilder
 - Luftbilder 2022 auswählen

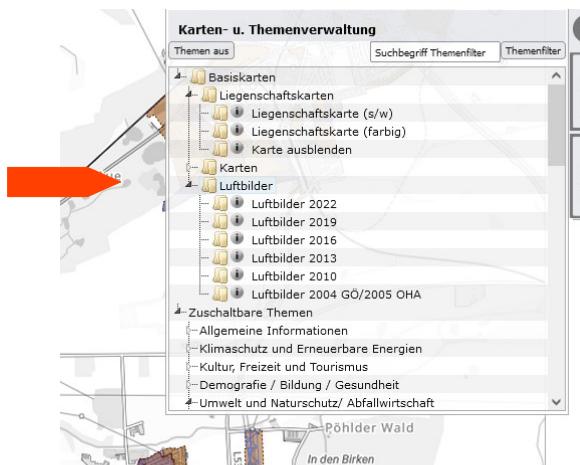


Schaubild 1: Quelle Geoportal Landkreis Göttingen

- zuschaltbare Themen
- Bauen und Planen
- Layer Bebauungspläne auswählen

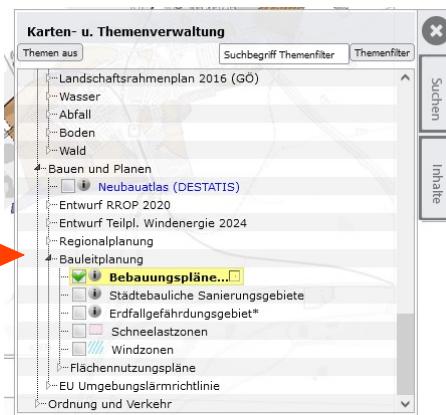


Schaubild 2: Quelle: Geoportal Landkreis Göttingen

3. die braun markierten Bebauungsgebiete mit dem Informationswerkzeug aus der Toolleiste anklicken

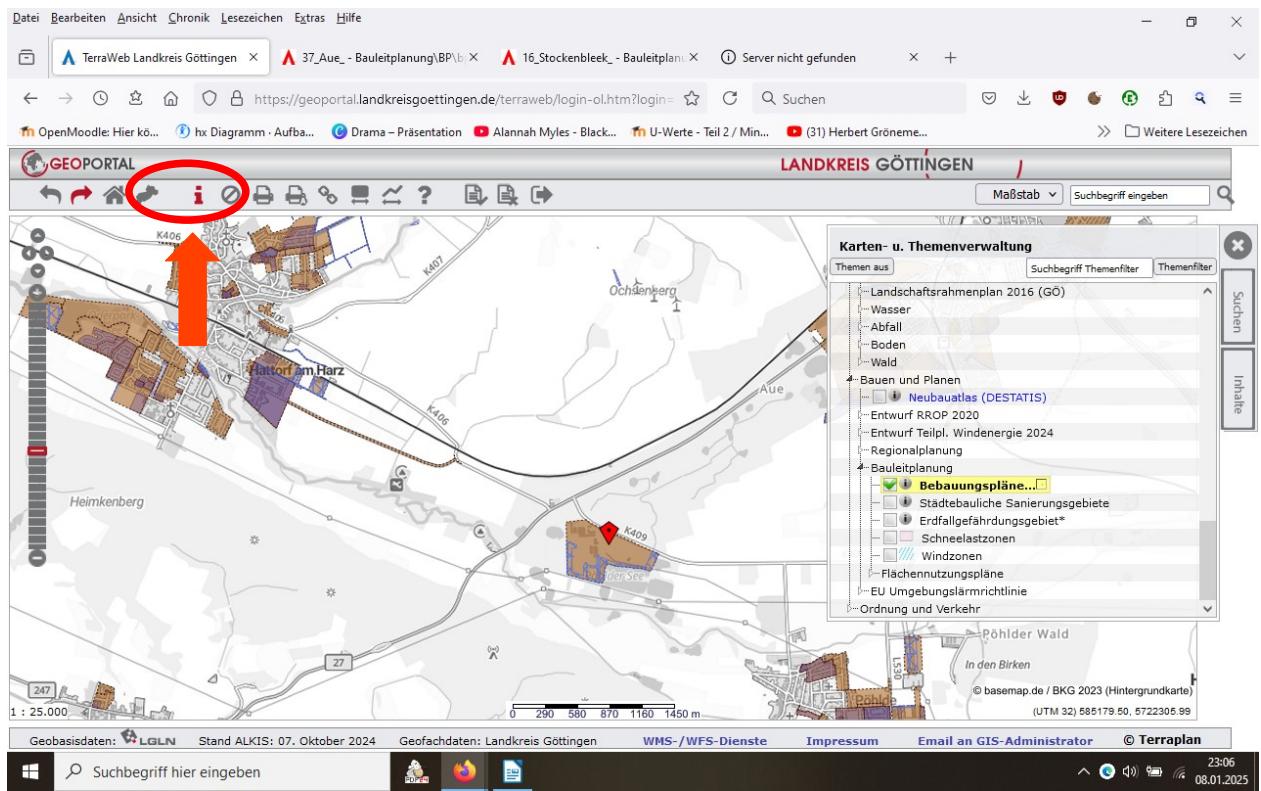


Schaubild 3: Quelle Geoportal Landkreis Göttingen

ein neues Fenster zum Bebauungsplan öffnet sich:

"Informationen zum Flurstück"	
Gemarkung	Wulfen
Gemeinde	Wulfen am Harz
Flur	26
Lagebezeichnung	Kalter Bühl
Fläche	9002 m ²
Quelle:	ALKIS-Daten der Vermessungs- und Katasterverwaltung Nieders. (VIKV-LGLN)

"Bebauungsplan"	
Bezeichnung: Plannummer/Planname	BPL 09 - "Gewerbegebiet Bilshäuser Str./ Neue Welt" Teilplan II
Aufstellung: Genehmigung: Rechtsstand:	In Kraft getreten 26.05.1994
Lage:	Hattorf am Harz-Wulfen
Fläche:	8996 m ² / 0,9 ha
Planungsverlauf/-hinweise:	
Hotlink verlinkter Planausschnitt (soweit vorh.)	
Verfahrensstand	
BPL+ Begründung(soweit vorh.):	Planzeichnung (PDF) Begründung (PDF)
Infos (soweit vorh.):	
Quelle/Zuständigkeit: UVP-Portal Niedersachsen	Hattorf am Harz - Bauamt Kontakt UVP-Portal (https://uvp.niedersachsen.de/)
Nutzungshinweis:	Es ist davon auszugehen, dass ausschließlich das Original des Bauleitplanes die rechtsgültige Plandarstellung enthält und nur die Verwaltung unter Berücksichtigung der jeweils akutellen Situation eine verbindliche Aussage/ Information zum gültigen Planungsrecht geben kann. Der Landkreis Göttingen übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Rechtmäßigkeit des hier zur Verfügung stellten Daten. Die genannten Angaben nicht den

Schaubild 4: Quelle Geoportal Landkreis Göttingen

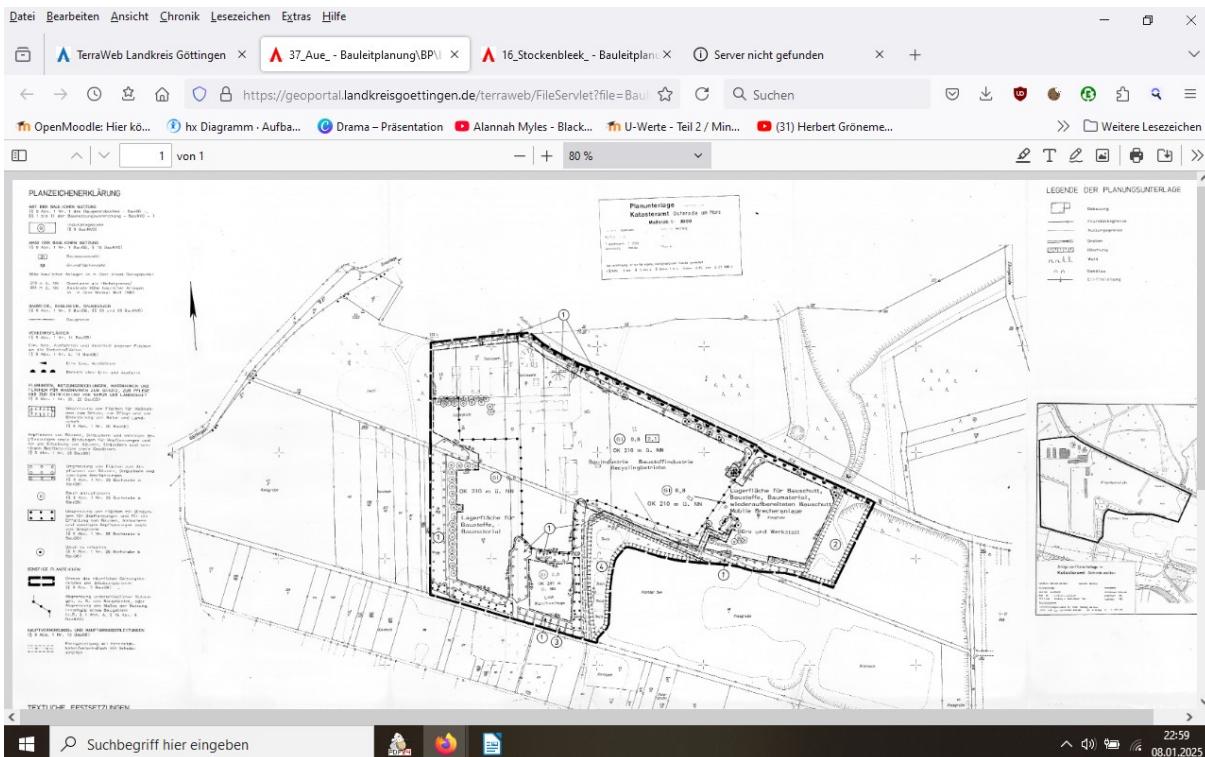
4. dann weiter unten auf Planzeichnung klicken:

The screenshot shows two overlapping windows. The main window is titled "Infotool Ergebnisse – Mozilla Firefox" and displays "Informationen zum Flurstück". It includes a table with details like Gemarkung (Wulfoten), Gemeinde (Wulfoten am Harz), Flur (26), Lagebezeichnung (Kalter Büh), Fläche (9002 m²), and Quelle (ALKIS-Daten der Vermessungs- und Katasterverwaltung Niedersachsen (VKG-LGLN)). Below this is a section titled "Bebauungsplan" with a table for Plan BPL 09. The table includes fields for Bezeichnung (BPL 09 - "Gewerbegebiet Bilshäuser Str./ Neue Welt" Teilplan II), Aufstellung (In Kraft getreten 26.05.1994), Lage (Hattorf am Harz-Wulfoten), Fläche (8996 m², 0.9 ha), and Planungsverlauf/-hinweise. A red arrow points from the "Planungsverlauf/-hinweise" section to a link labeled "Planzeichnung (PDF) Begründung (PDF)". The right side of the image shows a sidebar titled "EIS GÖTTINGEN" with a search bar and a tree view of environmental topics like Landschaftsrahmenplan 2016 (GÖ), Wasser, Abfall, Boden, Wald, Bauen und Planen, and Bauernplanung. At the bottom right is a map with a legend for Bebauungspläne.

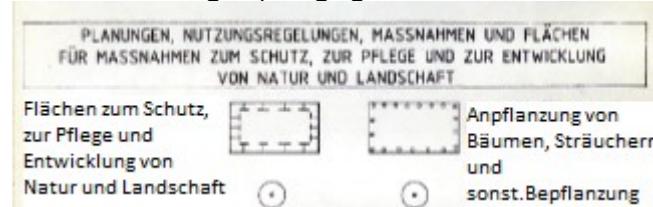
Schaubild 5: Quelle Geoportal Landkreis Göttingen

die Planzeichnung ist eine Kartendarstellung mit erläuterndem Text, der die Kompensationsflächen gezeichnet zeigt und beschreibt, was genau auf ihnen gemacht werden soll:

Schaubild 6: Quelle: Geoportal Landkreis Göttingen



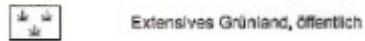
Die Kompensationsflächen sind in der Planzeichnung durch besondere Signaturen (Quelle: Geoportal Landkreis Göttingen) abgegrenzt:



Die Neuanpflanzung und der Erhalt des bestehenden Baumbestandes ist durch folgende Symbole in den Planzeichnungen gekennzeichnet:



Auch Grünflächen haben eigene Symbole:



Die textlichen Festsetzungen beschreiben die genaue Art der Maßnahmen, die durchgeführt werden sollen. Meist sind sie am linken oder oberen Rand der Planzeichnung zu finden. Sie sind durchnummeriert.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Innerhalb des Richtungswinkels von 147° bis 228° (bezogen auf die Kompassrichtung: 0° = Nord, 180° = Süd) können die mit 54 dB(A)/m² tags und 39 dB(A)/m² nachts festgesetzten Flächenbezogenen Schallleistungspegel um jeweils 13 dB(A)/m², die mit 65 dB(A)/m² tags und 60 dB(A)/m² nachts festgesetzten Flächenbezogenen Schallleistungspegel um jeweils 5 dB(A)/m² erhöht werden (gemäß § 1 (4) BauhVO).

2. Die festgesetzte maximale Höhe baulicher Anlagen darf durch technisch zwingend notwendige, aber in der Grundfläche unvermeidliche Anlagen um bis zu 5 m überschritten werden (gemäß § 18 (2) Nr. 4 BauVO).

3. Auf den durch A.1.1 und A.1.2 gekennzeichneten Grünflächen ist jeweils eine geschlossene naturraumtypische Ganzpflanzung zu entwickeln und dauerhaft zu erhalten bzw. bei Abgängigkeit zu ersetzen. Der Strauch-Baumteil beträgt 10 % zu 90 %. Die Pflanzdichte beträgt 40 Stück pro 100 m² (gemäß § 9 (1) Nr. 28a und b BauGB).

4. Auf der durch A.1.3 gekennzeichneten Grünfläche ist eine extensiv genutzte Grünfläche zu erhalten und dauerhaft zu erhalten. Auf 30 % der Fläche wird gruppenweise Anpflanzungen von naturraumtypischen Gehölzen einzelnellen Einzelbäumen bzw. Baumgruppen vorzunehmen und dauerhaft zu erhalten bzw. bei Abgängigkeit zu ersetzen. Auf den übrigen 80 % der Flächen ist Pflanzen durch Ansatz zu entwickeln (gemäß § 9 (1) Nr. 28a und b BauGB).



Schaubild 7: Quelle: Geoportal Landkreis Göttingen

Im Idealfall sind die Flächen, auf die sich die textlichen Festsetzungen beziehen, mit Kürzeln benannt, die sich in der Planzeichnung wiederfinden. Teilweise werden aber auch die betreffenden Flächen über ihre Flurstücknummern aufgeführt.

Wenn Sie sich einen Überblick verschafft haben, auf welchen Flächen welche Maßnahmen durchgeführt werden sollten, können Sie diese mit einem Luftbild z.B. von google maps abgleichen. Gut zu erkennen sind Maßnahmen wie das Anlegen von Baumreihen, Feldgehölzen und Streuobstwiesen oder das Umwandeln von Acker in Grünland. Maßnahmen wie die Extensivierung von Grünland sind im Luftbild schwieriger nachzuvollziehen.

Für eine verlässliche Abklärung suchen Sie die Flächen auch noch auf. Dokumentieren Sie Defizite photographisch.

Weitere Schritte:

Lassen Sie sich von Ihrer Gemeinde informieren, womit die Umsetzungsdefizite zusammenhängen. Klären Sie ab, ob eventuell das Bauvorhaben nicht oder nur eingeschränkt umgesetzt wurde oder ob die Umsetzungsmaßnahmen über Ökopool-Flächen oder Geldzahlungen ersetzt wurden. Klären Sie ab, inwieweit die beplanten Flächen sich überhaupt im Eigentum der Gemeinde befinden und für die Maßnahmenumsetzung zur Verfügung stehen

Beispiel: Abgleich Bebauungsplan 21 „Nördlich der Steigstraße“ Gemeinde Hattorf
rot Pfeile markieren offensichtlich nicht umgesetzte Kompensationsmaßnahmen



Seit 2022 sollen auch Kompensationsflächen, die sich sind in der Regel mit dem Kürzel des Bebauungsplan (BPL) beschriftet zu dem sie gehören. Durch einen Linksklick auf ein Bebauungsgebiet öffnet sich wie beim Klicken auf die Kompensationflächen das Fenster mit der Planzeichnung.

Zusätzlicher Layer Kompensationsflächen

Im Geoportal wird auch die Ansicht von „Kompensationsflächen“ angeboten.

Diese finden sich unter

-zuschaltbare Themen

--Umwelt- und Naturschutz/Abfallwirtschaft

---Naturschutz

---Kompensationsflächen auswählen

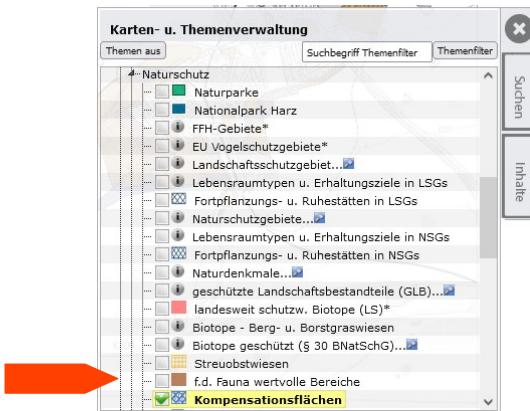


Schaubild 10: Quelle Geoportal
Landkreis Göttingen

Sie sind mit blauer Schraffur dargestellt.

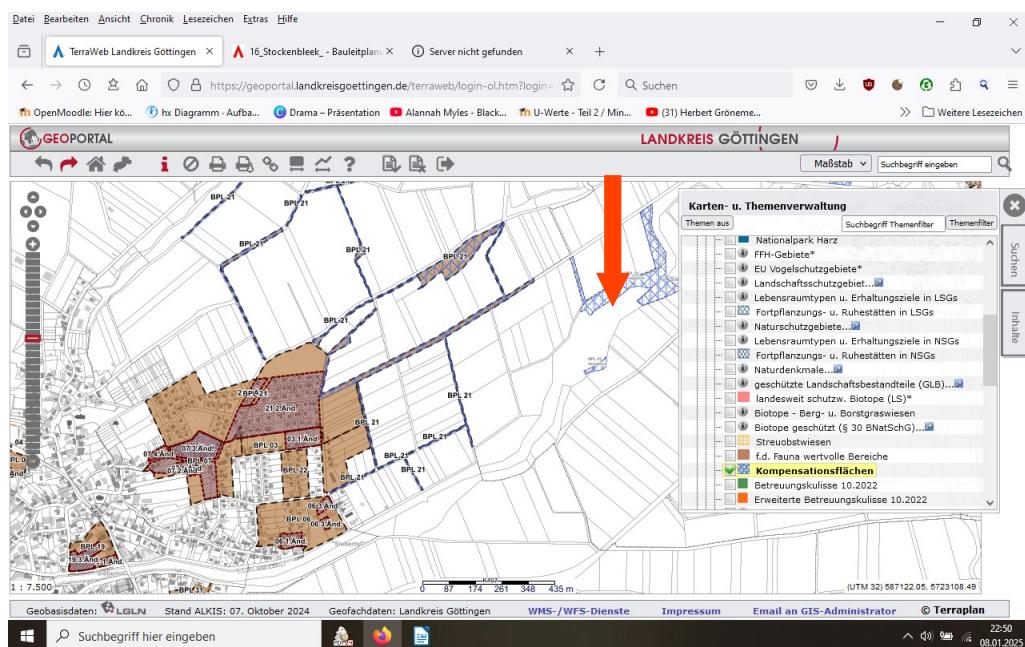


Schaubild 11: Quelle Geoportal Landkreis Göttingen

Auf diese Layer sind verschiedene Maßnahmentypen dargestellt. Es finden sich z.B. Kompensationsmaßnahmen aus dem Straßenbau und spezielle Kompensationsmaßnahmen aus kommunalen Bauleitplanung: die Maßnahmen außerhalb der Bebauungsplangrenze. Dies sind Maßnahmen, die deutlich außerhalb des Baugebietes umgesetzt werden und damit zu den sogenannten Ersatzmaßnahmen zählen.

Die Darstellung von Kompensationsmaßnahmen im Geoportal des Landkreises Göttingen scheint nur eine Auswahl dieser Maßnahmen außerhalb der Bebauungsplangrenze einzubeziehen. Erläuterungen, zu welchen Eingriffen sie gehören, fehlen größtenteils. Nur bei Kompensationsmaßnahmen jüngeren Datums ist diese Information vorhanden, sowie die Erläuterung zu den Maßnahmen, mit denen die schraffierten Flächen beplant wurden.